

KOOPERATIONEN



Der Dachverband Evangelische Akademie in Deutschland e. V. (EAD) ist ein anerkannter Träger des bpb. Der Unterträger Evangelische Akademie der Pfalz ist Mitglied der EAD.

VERANSTALTUNGSORTE

Tagung und Übernachtung am 17. und 18. Juni 2025:

Protestantisches Bildungszentrum Butenschoen-Haus,
Luitpoldstraße 8
76829 Landau

Öffentliche Abendveranstaltung am 17. Juni 2025:

Hambacher Schloss
Schlossstraße
67434 Neustadt an der Weinstraße

Transfer zum Schloss:

Für die öffentliche Abendveranstaltung verkehrt ein Bus vom Alten Meßplatz in Landau zum Hambacher Schloss und zurück.

Datenschutz:

Teile der Veranstaltung werden gefilmt und online zugänglich gemacht. Mit der Anmeldung erteilen Sie eine entsprechende Einverständniserklärung.

ORGANISATION

Kontakt:

Evangelische Akademie der Pfalz
Große Himmelsgasse 3
67346 Speyer
06341 96890-30
veranstaltungen@eapfaz.de
www.suedwestdeutsche-medientage.de

Teilnahmebedingungen:

Die Teilnahme an der Tagung sowie an der öffentlichen Abendveranstaltung ist kostenfrei. Wenn Sie eine Übernachtung mit Frühstück wünschen, erheben wir 69 Euro im Einzelzimmer und 54 Euro im Doppelzimmer (Studierende, Volontär*innen und Leistungsempfänger*innen zahlen einen ermäßigten Betrag in Höhe von 54 Euro im Einzelzimmer). Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir uns vorbehalten, bei einer Absage nach Anmeldeschluss zur Deckung unserer Kosten eine Stornogebühr in Höhe von 60 Prozent zu erheben.

Anmeldung:

Anmeldungen sind möglich bis zum 6. Juni 2025 über das Anmeldeformular der Evangelischen Akademie der Pfalz unter www.eapfaz.de. Auch für die öffentliche Abendveranstaltung auf dem Hambacher Schloss ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Sie erhalten zeitnah eine Rückmeldung.

SÜDWESTDEUTSCHE
MEDIENTAGE



SÜDWESTDEUTSCHE
MEDIENTAGE

#swdm

17. und 18. Juni 2025
Hambacher Schloss, Neustadt
Butenschoen-Haus, Landau



TABU – MEDIEN AN DEN GRENZEN DES SAGBAREN?

Dass die freiheitsliebenden modernen Gesellschaften des 21. Jahrhunderts ohne Tabus auskämen, ist eine Illusion: Rassismus, Antisemitismus und Sexismus sind zu Recht tabu. Die Toleranz gegenüber Extremismus und Gewalt hat enge Grenzen. Tabubrüche jeweils inklusive. Die Tabuzone des Privaten hingegen löst sich im Social Media-Zeitalter fast geräuschlos auf.

Der Weltumsegler James Cook hat den polynesischen Begriff »Tabu« nach Europa gebracht. Übersetzt wird er mit »verboten«. Im heutigen Sprachgebrauch schwingen Unan-tastbarkeit und Heiligkeit mit. Gestalt und Inhalten von Tabu-vorschriften wandeln sich, das Tabu an sich ist eine kulturelle Konstante. Bis heute gibt es Sachverhalte, vor denen wir uns scheuen oder mit denen wir nur sehr behutsam umgehen wollen. Und bis heute bestimmen soziale Konventionen, was gesagt und getan wird.

Wie nähern sich Journalist*innen, Öffentlichkeitsarbeiter*innen, Politiker*innen und andere öffentliche Akteure gesellschaftlichen Tabuzonen? Was sollte im öffentlichen und medialen Diskurs verboten sein: moralisch, gesellschaftlich, gesetzlich? Wie groß ist die Versuchung, Themen und Thesen zu vermeiden, die öffentliche Empörung hervorrufen könnten? Oder im Gegenteil: Wo werden Tabubrüche als Marketinginstrument benutzt, um Aufmerksamkeit zu erzeugen, Auflagen zu steigern, Zuschauerzahlen zu erhöhen und Click-Raten nach oben zu treiben? Und schließlich: Wo wird der Vorwurf der Tabuisierung gezielt eingesetzt, um die Grenzen des Sagbaren zu verschieben und extremistische Haltungen oder schlicht Unsinn salonfähig zu machen?

Dr. Christoph Picker, Evangelische Akademie der Pfalz
Marie Altpeter, Medienebene e.V.
Matthias Stolz, Journalistisches Seminar der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Horst Wenner, Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

DIENSTAG | 17. JUNI 2025

Tagung im
Protestantischen Bildungszentrum
Butenschoen-Haus, Landau

- 13:00 Uhr** **Ankommen auf dem Butenschoen-Campus**
mit Kaffee, Smoothies und Schnittchen
- 13:30 Uhr** **Begrüßung und Einführung**
*Dr. Christoph Picker, Direktor der Evangelischen Akademie der Pfalz
Dr. Hans-Ludwig Buchholz-Lübben, Geschäftsführer des Frank-Loeb-Instituts der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität*
- 13:45 Uhr** **Da hört's bei mir auf!**
Brainstorming mit digitalem Tool
Medienebene e.V.
- 14:00 Uhr** **Deine Tabus sind nicht meine Tabus**
Austausch
- 14:45 Uhr** **Zum Sinn und Unsinn von Tabus**
Eine phänomenologische Annäherung
Dr. Melanie Hellwig, Kommunikationswissenschaftlerin, Jade Hochschule Wilhelmshaven
- 15:30 Uhr** **Kaffee und Kuchen**
- 15:45 Uhr** **Über Israel reden**
*Sebastian Koch, Redakteur und Podcaster, Mannheimer Morgen
Elfriede Müller, Berufsverband Bildender Künstler*innen Berlin (digital)
Luigi Toscano, Fotograf und Filmemacher, Mannheim*
- 17:00 Uhr** **Imbiss**
- 17:45 Uhr** **Abfahrt zum Hambacher Schloss**
Bustransfer ab Alter Meßplatz, Landau
(10 Minuten Fußweg vom Butenschoen-Haus)

DIENSTAG | 17. JUNI 2025

Öffentliche Abendveranstaltung
auf dem Hambacher Schloss, Neustadt
SWR Demokratieforum in Kooperation mit dem Südwestrundfunk und der Stiftung Hambacher Schloss

- 18:30 Uhr** **Einlass**
- 19:00 Uhr** **Begrüßung und Einführung**
*Ulla Fiebig, Direktorin SWR Landessender Rheinland-Pfalz
Dr. Christoph Picker, Direktor der Evangelischen Akademie der Pfalz*
- 19:15 Uhr** **SWR Demokratieforum**
Tabus in unserer Gesellschaft – zwischen Moral, Macht und Medien
*Mo Asumang, Autorin und Regisseurin
Bischof Dr. Peter Kohlgraf, Mainz
Dr. Ronen Steinke, Journalist, Jurist, Autor
Moderation: Michel Friedman*
- 20:30 Uhr** **Offene Diskussionsrunde mit dem Publikum**
- 21:00 Uhr** **Wein und Imbiss im Schlosshof**
- 22:15 Uhr** **Ende der Veranstaltung**
- 22:30 Uhr** **Rückfahrt nach Landau**
Bustransfer ab dem Parkplatz unterhalb des Hambacher Schlosses
(10 Minuten Fußweg vom Schloss)
Auf Wunsch hält der Bus an den Hauptbahnhöfen von Neustadt und Landau
Anschließend Late Night in der Kellerbar des Butenschoen-Hauses

MITTWOCH | 18. JUNI 2025

Tagung im
Protestantischen Bildungszentrum
Butenschoen-Haus, Landau

- 08:00 Uhr** **Frühstück (für Übernachtungsgäste)**
- 09:00 Uhr** **Andacht in der Kapelle**
Dr. Christoph Picker
- 09:30 Uhr** **Tabubruch als Methode**
*Martin Fehrensen, Social Media Watchblog
Prof. Dr. Melani Schröter, Germanistin, University of Reading
Franziska Zimmerer, Mitglied der Redaktionsleitung der WELT*
- 10:30 Uhr** **Themensatelliten**
Keine Likes für Lügen! Was tun gegen Extremismus und Tabubrüche?
klicksafe / Medienanstalt Rheinland-Pfalz
- Tabubrüche als Herausforderung in der Gedenkarbeit
Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz
- Umgang mit Hassbotschaften in der redaktionellen Social Media-Arbeit
Mannheimer Morgen und Die Rheinpfalz
- Dazwischen Kaffeestation
- 12:00 Uhr** **Vom öffentlichen Umgang mit dem Scheitern**
*Prof. Dr. Josef Aldenhoff, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Autor, Medizinikum Hamburg
Dr. Volker Wissing, Bundesminister a.D.*
- 13:00 Uhr** **Schlussrunde**
Moderation: Horst Wenner, Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz
- 13:30 Uhr** **Ende der Veranstaltung mit Stehkaffee**